

Hast du selbst eine CED? Oder jemand in deiner Familie oder in deinem Bekannten- oder Freundeskreis?

Niemand sollte sich mit der Diagnose CED allein fühlen müssen. Der Leidensdruck im Alltag mit einer CED ist insbesondere in Zeiten eines Krankheitsschubs hoch. Die Tatsache, dass Darm-erkrankungen leider großteils tabuisiert sind, kommt für die Betroffenen erschwerend hinzu.

Aufklärung und offene Kommunikation helfen im individuellen Umgang mit der CED. Je mehr Verständnis wir aufbauen können, desto bestärkender ist das Miteinander und leichter der Alltag mit der CED.



 www.chronisch-gluecklich.de

 @chronisch_gluecklich

 @chronischgluecklich



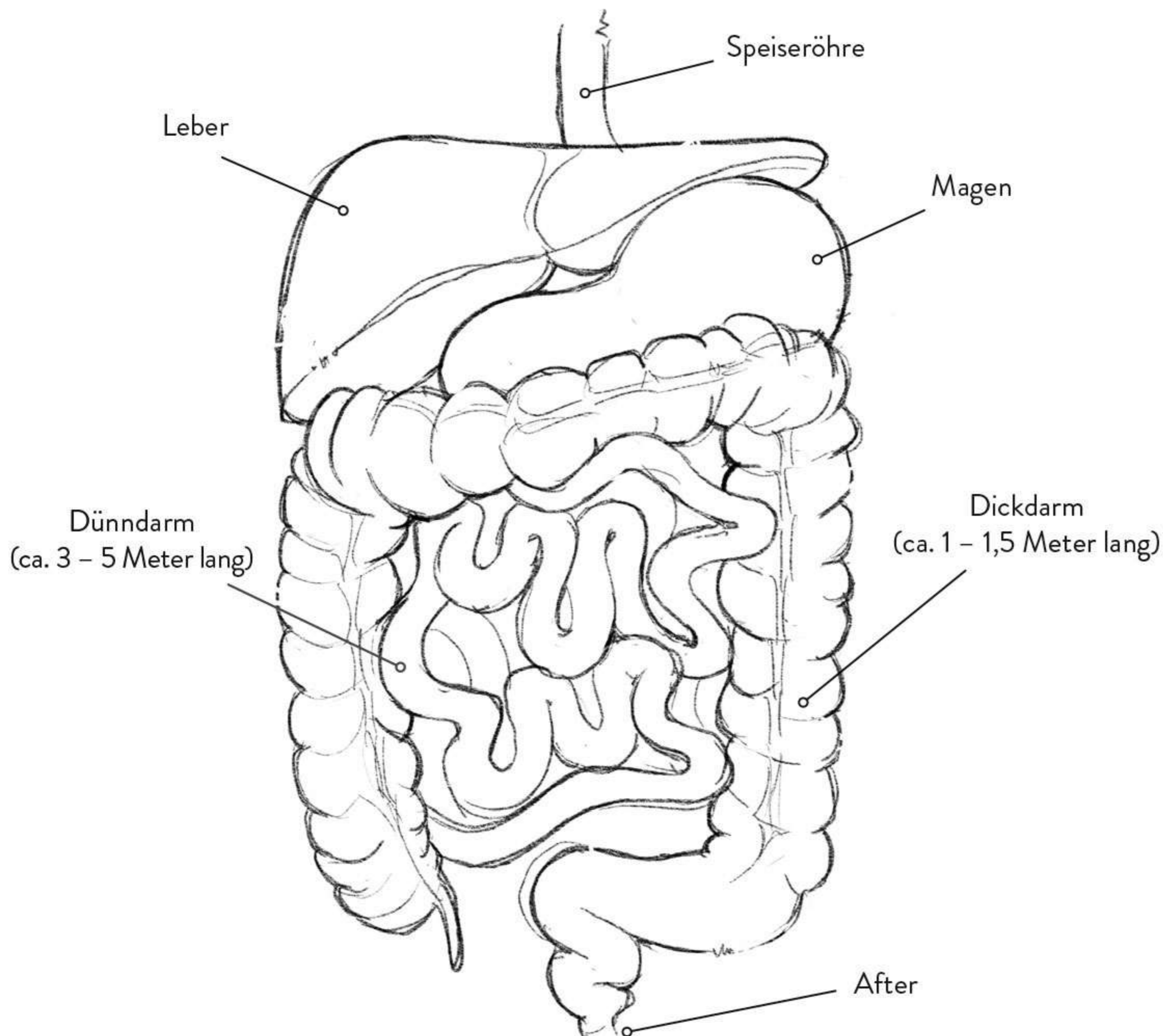
GEMEINSAM STARK

im Leben mit CED



Was ist eine CED?

So individuell die unterschiedlichen Krankheitsverläufe einer **chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (CED)** sein können, so vielseitig sind auch die Herausforderungen, denen Menschen mit einer CED in ihrem Alltag begegnen.



Man unterscheidet zwischen zwei verschiedenen Erkrankungen: Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Charakteristisch für beide Erkrankungen sind schubweise Entzündungen im Darmtrakt.

Morbus Crohn kann von der Mundhöhle bis zum After auftreten. Die Erkrankung erfasst zudem alle Schichten der Darmwand und befällt unzusammenhängend Stellen im Verdauungstrakt. Typische Symptome sind Bauchschmerzen, Durchfall, Fieber, Gewichtsverlust, Darmverengungen (Stenosen) und entzündliche Gangbildungen (Fisteln).

Colitis ulcerosa hingegen ist auf den Dickdarm beschränkt. In den meisten Fällen beginnt die Entzündung im Mastdarm und wandert dann langsam weiter bis zum Übergang von Dick- und Dünndarm (Terminales Ileum). Im Gegensatz zum Morbus Crohn ist bei dieser Erkrankung nur die oberste Schleimhautschicht betroffen. Typische Symptome sind Bauchschmerzen, drängender Stuhl- drang und blutige Durchfälle.

Eine CED ist sehr individuell in ihrer Ausprägung und im Krankheitsverlauf. Neben den genannten Symptomen können sowohl bei Morbus Crohn als auch Colitis ulcerosa Symptome außerhalb des Verdauungstraktes auftreten. Hierzu gehören z.B. Hautveränderungen, Gelenkschwellungen, Augenentzündungen Fieber und körperliche Schwäche.